

## Hilfe für Helene

### Am 28. Februar haben 919 Braunschweigerinnen und Braunschweiger sich für Helene und andere typisieren lassen

28. Februar 2009, Wolfenbütteler Straße 13 in Braunschweig – ein großes Zelt im Hof und trotz des Nieselregens 919 gut gelaunte Menschen, die eine Blutprobe abgeben - Und als ehrenamtliche Helfer neben den bow ingenieuren Personen aus allen Bereichen der Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung. Doch wo soll man anfangen zu berichten?

Vielleicht mit der Idee zur Hilfe für Helene, mit der Frage, ob sich eine Typisierungsaktion innerhalb von 14 Tagen auf die Beine stellen lässt. 919 Menschen haben bewiesen, dass es möglich ist. 919 Leute haben gemeinsam etwas bewegt. Aus Fremden wurden Bekannte – aus Bekannten wurden Freunde.

Es war wunderbar mitzuerleben, dass die Hilfsbereitschaft quer durch die ganze Bevölkerung ging. Da gab es beispielsweise etliche Bewohner aus Lengede, die sich aufgrund eines Aufrufs einer an Leukämie erkrankten Einwohnerin des Ortes gleich per Bus zur Typisierung nach Braunschweig begeben haben. Da gab es den Polizisten, der kurz vorbeischaute oder den Familienvater, der sagte: „Ich habe selbst 4 Kinder – es hätte auch meines sein können.“ Es kamen Krankenschwestern und Ärzte, die spontan Partner und Kind warten ließen, um beim Blutabnehmen zu helfen. Vieles lässt sich einfach nicht in Worte fassen. Es war ein bewegender Tag.

919 Chancen für Helene und andere. Eine Zahl, auf die Braunschweig stolz sein kann, denn letztendlich zählte jeder einzelne.

Wir freuen uns für Helene, denn durch die Typisierungsaktion wurde ein Spender gefunden. Braunschweig wünscht Dir Glück, kleine Helene.

